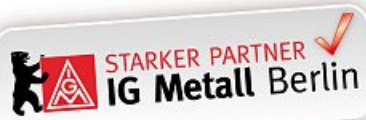


BERLIN

Top-Werber in Berlin



Im Porträt: Oliver Hermes, Hach Lange



Oliver Hermes, 53 Jahre, arbeitet seit 1986 bei Firma Hach Lange in Berlin-Zehlendorf.

Seit 1998 ist er Betriebsrat.

Er arbeitet im Logistikbereich. »Ich bin immer im Kontakt mit den Kollegen. Das bewährt sich, da wir bei uns inzwischen über die Jahre fast die Hälfte der Kollegen als Mitglied gewonnen haben«, so Oliver Hermes.

Das Kurz-Interview mit ihm steht im Internet unter igmetall-berlin.de

TERMINE

Seniorinnen und Senioren

■ **27. November**, Besuch Deutsche Oper, Staatsballett »Nußknacker«, Anmeldung: Montag, 7. Juli, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 110, Telefon 25 387-110.

Weitere Termine und aktuelle Meldungen unter igmetall-berlin.de

Impressum

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Telefon 030 253 87-103
Fax 030 253 87-200
E-Mail:
presse-verwaltungsstelle-berlin@igmetall.de

Internet:
igmetall-berlin.de
Redaktion: Andrea Weingart
Verantwortlich: Klaus Abel

Tarifvertragsbruch bei Nokia

NOKIA – WATCH US COME ALIVE

Beschäftigte von Nokia wehren sich gegen den geplanten Stellenabbau in Siemensstadt. 44 von 230 Beschäftigten sollen ihren Job verlieren. Der gesamte Zukunftsbereich Mobiles Breitband (MBB) soll aus Berlin abgezogen werden.

Damit bricht der Konzern ganz offen einen erst 2013 mit der IG Metall abgeschlossenen Standorttarifvertrag, in dem das Unternehmen in Berlin den Erhalt von 270 Arbeitsplätzen und ausdrücklich den Ausbau des Bereichs MBB zugesagt hat. Bundesweit sollen 132 Beschäftigte – von derzeit aktuell noch 3150 bei Nokia in Berlin, Düsseldorf, München und Ulm Beschäftigten – ihren Job verlieren. Ein weiterer Arbeitsplatzbau steht zu befürchten.

»Das ist eine Frechheit und ein Vertrauensbruch ohne Gleichen. Diese Abbauankündigung kommt ohne Not und macht keinen Sinn«, sagte Astrid Diebitsch, Berliner Betriebsratsvorsitzende. »Wenn Nokia sich nicht einmal an Vereinbarungen und Verträge mit der IG Metall und den eigenen Mitarbeitern hält, warum sollen



Montag, 16. Juni in Berlin: Protestaktion in Siemensstadt

unsere Kunden noch glauben, dass Nokia seine Verträge einhalten wird. Wer uns die Zukunft nimmt, muss mit Gegenwehr rechnen. Daher gehen wir heute auf die Straße unter dem Motto »Nokia – watch us come alive«. »Wir stehen an der Seite der Be-

schäftigten von Nokia«, erklärt Klaus Abel, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall. »Den rücksichtslosen Vertragsbruch von Nokia werden wir nicht hinnehmen.« ■

Mehr: igmetall-berlin.de

Zeitzeugen gesucht!

Die Arbeitsgruppe Chronik sucht Zeitzeugen des Mauerfalls.

25 Jahre liegt der Mauerfall in Berlin am 9. November zurück. Für diesen Gedenktag sammelt die Arbeitsgruppe Chronik in der IG

Metall Berlin Eindrücke von Zeitzeugen in Ost und West. Wer hat Ideen, Materialien, Anregungen? Wer stellt sich für ein Interview

zur Verfügung? Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte in der Verwaltungsstelle bei Gabriele Stelter, Tel. 030 253 87-146 oder per E-Mail: gabriele.stelter@igmetall.de. ■

Unsere Preisfrage im Juli

Thema: Urlaubsanspruch

Wie groß ist die Differenz zwischen dem gesetzlichen Urlaubsanspruch und dem in der Metall- und Elektroindustrie? a) 0, b) 3 Tage oder c) 10 Tage? Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen ein Badetuch und eine Quietsche-Ente. Einsendungen mit dem Lösungsbuchstaben bitte

bis 12. Juli per Postkarte: IG Metall Berlin, Stichwort »Preisfrage«, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin oder E-Mail an berlin@igmetall.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Lösung im Juni: Die Zahl der Industriearbeitsplätze hat zugenommen. Gewinner im Juni ist Andreas Schmidt. ■

IN KÜRZE

Schönen Urlaub!

Das Team der IG Metall Berlin wünscht Euch allen erholsame und sonnige Urlaubstage!

